



In dieser Ausgabe

Vorwort	1
Mitmachen Ehrensache.....	2
Politische Bildung im Landtag von Baden-Württemberg .	2
Rückblick auf den Besuch des „Jazz&More Collective“ ..	3
Berufsinformationsabend am 05. Februar 2015.....	4
Sportstudienfahrt St. Girons Plage	4
Vertiefungskurs Mathematik am GKM.....	5
Unterstufen-Theater-AG	5
Jugend trainiert für Olympia: Erfolg für junge Handballer des GKM.....	6
Mit den „Drei Fragezeichen“ zum Sieg	6
Weihnachtsaufgabe für die Eltern	6
Weihnachtsklänge am GKM	7
Winnie-Haas-Gedächtnis-Cup.....	9
Galerie	9
Informationen und Hinweise.....	11
Termine.....	11

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
auch wenn wir uns mitten im Schuljahr befinden, bedeutet das Jahresende einen Einschnitt, den ich gerne zum Anlass nehme, „Danke“ zu sagen:

Würden wir alle „nur“ unsere Pflicht tun, dann würde die Schule sicher funktionieren – aber einen eigenen, unverwechselbaren Charakter hätte sie nicht. Ich möchte herzlich „Danke“ sagen allen Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Schülern, allen Mitarbeitern in unserem Haus und unseren außerschulischen Partnern, die durch ihr persönliches Engagement, ihre Hilfsbereitschaft und ihre konstruktive Zusammenarbeit zu einem lebendigen und fruchtbaren Schulleben beigetragen haben.

Eine indianische Weisheit besagt:

„Wir müssen von Zeit zu Zeit
eine Rast einlegen und warten,
bis unsere Seelen uns wieder eingeholt haben.“

Ich wünsche Ihnen und Euch friedvolle Weihnachtstage und erholsame Ferien – Zeit, um eben diese Rast einmal einlegen zu können!

Mit allen guten Wünschen für das Jahr 2015

Chr. Brechtelsbauer

Mitmachen Ehrensache 2014

Das ist wirklich „Ehrensache“ für viele Jugendliche unserer Schule:

Am landesweiten Aktionstag am 5. Dezember 2014 arbeiteten fast 100 Schüler und Schülerinnen des GKM für viele ausgewählte soziale Zwecke. Die SMV organisierte diesen wichtigen Termin mit Hilfe ihrer „Mitmachen-Ehrensache-Botschafter“ auf vorbildliche Weise.

Das Spektrum der Arbeitsstellen war enorm: egal ob Drogeriemarkt, Buchhandlung, Handwerk, Apotheke, Mode-

Shop, Arzt, Rechtsanwalt, Kindergarten, Bank, Friseur oder vieles mehr – die Jugendlichen erhielten einen wertvollen Einblick in die Arbeitswelt.

Das erarbeitete Geld behalten sie nicht für sich, sondern spenden es für einen ausgewählten guten Zweck. Der genaue Spendenbetrag und Spendenziel des GKM werden sich allerdings erst in den nächsten Wochen exakt abzeichnen. Im nächsten *aktuell* dann dazu mehr...!

R. Froese

Politische Bildung im Landtag von Baden-Württemberg

Am 02. Dezember 2014 trafen sich die zwei vierstündigen Gemeinschaftskundekurse (Kurstufe 1 und 2) von Frau Herzog, um den Landtag zu besuchen.

Mit der S-Bahn fuhren wir um kurz vor acht Uhr gemeinsam mit Frau Herzog und Frau Mütze nach Stuttgart. Als wir am Landtag ankamen, wurden wir dort schon von Herrn Dr. Markus Rösler, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, persönlich erwartet. Er hatte sich davor freundlicherweise bereit erklärt, uns den Landtag zu zeigen. Nicht nur, weil er einer der zwei Abgeordneten für unseren Wahlkreis ist, sondern auch, weil er früher selbst Schüler des Gymnasiums Korntal-Münchingen war.

Dr. Rösler führte uns in den Plenarsaal des Landtags. Dort durften wir uns auf die Stühle der Abgeordneten, der Minister und der Verwaltung setzen. Dabei erfuhren wir zum Beispiel, dass die Vorsitzenden der Fraktionen in der ersten Reihe sitzen, und dass jeder Redner am Pult eine festgelegte Redezeit hat, in der er sprechen darf. Überschreitet er diese Zeit, wird er vom Präsidenten des Landtags darauf hingewiesen. Anschließend erklärte Herr Dr. Rösler uns die Aufgaben des Landesparlaments. Danach war noch Zeit für Fragen zu den politischen Ämtern auf Landesebene, aber auch für inhaltliche Fragen, wie zum Beispiel, welche großen Projekte die jetzige Landesregierung noch angehen möchte oder ob Legislaturperioden von fünf Jahren überhaupt ausreichen, um die politischen Ziele einer Regierung umzusetzen. Dabei erwies sich Herr

Dr. Rösler, der für die Grünen im Landtag sitzt, als sehr aufgeschlossen und beantwortete alle Fragen.

Dann wurde es auch schon Zeit, den Plenarsaal des Landtags zu verlassen. Aber unser Ausflug war noch lange nicht zu Ende. Wir durften uns das Haus der Abgeordneten anschauen. Dabei erklärte uns Herr Dr. Rösler die Räumlichkeiten und führte uns durch einzelne Stockwerke. Dort erzählte er uns auch von seinem persönlichen Werdegang: vom Schüler des Gymnasiums in Korntal über sein Studium der Landschaftsplanung in Berlin bis hin zum Abgeordneten im Landtag von Baden-Württemberg.

Anschließend hatten wir Zeit, Fragen an den Abgeordneten zu stellen, die wir schon im Unterricht vorbereitet hatten. Im Vordergrund stand dabei die Frage, was er vom achtjährigen Gymnasium in Baden-Württemberg hält.

Am Ende wurden wir noch in die Alte Kanzlei zum Essen eingeladen und hatten die Gelegenheit, in kleinen Gruppen mit Herrn Dr. Rösler zu diskutieren.

Es war ein sehr interessanter und aufschlussreicher Ausflug. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Rösler, der sich den ganzen Vormittag Zeit genommen hat, um uns die Institution Landtag näher zu bringen und unsere vielen Fragen zu beantworten.

Teresa Mattlinger



Rückblick auf den Besuch des „Jazz&More Collective“

Am Donnerstag, den 23. Oktober 2014 hatte das Gymnasium Korntal-Münchingen die Ehre, acht renommierte Jazz-Musiker aus dem In- und Ausland begrüßen zu dürfen, darunter vier Jazzprofessoren und vier Landesjazzpreisträger: Fola Dada (Gesang), Klaus Graf (Saxofon), Joo Kraus (Trompete), Johannes Herrlich (Posaune), Göran Klinghagen (Gitarre), Martin Schrack (Klavier), Veit Hübner (Bass) und Torsten Krill (Schlagzeug).

Unter dem Namen „Jazz&More Collective“ waren die acht Musiker – unterstützt durch die Baden-Württemberg Stiftung und die Bauder Stiftung – gemeinsam auf Tournee, um Kindern und Jugendlichen die Freude an zeitgemäß improvisierter Musik näherzubringen.

Am Donnerstagnachmittag fanden sich die 17 Mitglieder der Jazz-Band des GKM sowie 13 weitere interessierte Schülerinnen und Schüler im großen Musiksaal ein, um an den Workshops der Dozenten teilzunehmen. In Kleingruppen wurde intensiv gesungen, getextet und geprobt, sodass am Ende des Nachmittags zwei komplett neue Stücke gespielt werden konnten: „Oye como va“ und „Mo' better blues“. Die Schülerinnen und Schüler merkten dabei schnell, dass sich hinter den Profi-Musikern keine „un-

nahbaren Persönlichkeiten“ verbargen, sondern witzige und zugewandte Menschen, denen das Unterrichten von Kindern und Jugendlichen großen Spaß macht. Den Dozenten gelang es dadurch, ein bestärkendes und von Spielfreude geprägtes Umfeld zu schaffen, das die Schülerinnen und Schüler mitriss. Unter dieser Voraussetzung wagten sich die jungen Musikerinnen und Musiker auch ans Improvisieren und konnten schließlich kurze freie Soli spielen.

Abends wurden die Ergebnisse der nachmittäglichen Workshops in der voll besetzten Stadthalle zum Besten gegeben. Besonders positiv fiel auf, mit wie viel Energie die Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren. Entsprechend begeistert fiel die Resonanz des Publikums aus. Im zweiten Teil des Abends gaben die Dozenten ein beeindruckendes Konzert mit Jazz-Standards und eigenen Kompositionen.

Rückblickend war der Besuch des „Jazz&More Collectives“ ein voller Erfolg und wir hoffen sehr auf eine Wiederholung im nächsten Schuljahr!

E. Nagl



Berufsinformationsabend am 05. Februar 2015

Vor dem Abitur stellen sich viele Schüler Fragen, wie „Was folgt nach dem Abitur?“ oder „Was macht man später, wenn man zunächst (beispielsweise) BWL studiert?“. Aus diesem Grund öffnet das GKM seine Türen am 05. Februar 2015 ab 19.00 Uhr zum zweiten „Berufsinformationsabend“.

Da Lehrer weniger Einblick in andere Berufswelten haben, werden an diesem Abend Experten Einblicke in die Voraussetzungen und den Berufsalltag unterschiedlicher Berufsfelder geben. Im Zentrum soll daher das persönliche Gespräch zwischen Experten aus der Praxis und den Schülern stehen.

Darum liebe Schüler, nutzt eure Chancen und informiert euch, durch welche Türe ihr nach dem Abitur gehen wollt! Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Bildungspartnern und allen Eltern, die uns ihre Bereitschaft uns zu unterstützen zugesagt haben, bereits auf diesem Weg vielmals bedanken!



Türen können dir geöffnet werden – hindurchgehen musst du selbst.

Aus den Bereichen Medizin und Jura haben wir bereits mehrere Referenten. Aus anderen Bereichen würden wir uns freuen, wenn Sie uns noch unterstützen würden.

K. Rott

Sportstudienfahrt St. Giron's Plage

Eine lustige Truppe von 28 Schülern und 2 Lehrern brach am 4. Juli am frühen Nachmittag zu einer 19 Stunden langen Busfahrt nach St. Giron's Plage, in Südfrankreich am Atlantik auf, um dort das surfen zu lernen. Die Stimmung während der Busfahrt war sehr ausgelassen und wurde durch den WM Sieg gegen Frankreich noch einmal getoppt.

Nach unserer Ankunft konnten wir uns bei einem Brunch ausreichend stärken. Danach wurden wir in 2er und 4er Zelte eingeteilt und bekamen erste Einweisungen in das Surfen und in die dafür nötige Ausrüstung. Den restlichen Tag verbrachten wir am Strand und genossen die Sonne und das Meer. Weil am ersten Tag ein Unwetter angesagt war, konnten wir anstatt zwei geplanten Surfkursen nur einen im Meer durchführen und fuhren stattdessen am Nachmittag an den naheliegenden See und lernten dort die ersten Grundlagen des Surfens. Die nächsten Tage waren von zwei Surf-Sessions und je einer Theorie Einheit ausgefüllt.



Wenn das Wetter gut genug war, verbrachten wir den restlichen Tag am Strand. Die Abende ließen wir bei Tischtennis und einer Cola ausklingen.

Am Mittwoch hatten wir einen freien Tag von dem anstrengenden Surfkursen und fuhren nach San Sebastian in Spanien, verbrachten den Nachmittag in der Stadt und den Abend beim Fußball in einer Bar.

Am Freitag, unserem letzten Tag, hatten wir einen Surfcontest, an dem jeder teilnehmen konnte und alles auf dem Board machen durfte, was einem einfiel. Neben dem normalen Take-off wurden auch alle anderen Kunststücke positiv bewertet. Am Ende gewann das Team „Second Surf“ mit Raoul und Sander.

Den letzten Abend ließen wir alle gemeinsam ausklingen. Am Samstag den 12. Juli machten wir uns nach dem Abendessen auf den langen Heimweg und kamen einen Tag später, rechtzeitig zu dem Finalspiel, in Korntal an.

Una Krauß



Vertiefungskurs Mathematik am GKM

Seit diesem Schuljahr wird am Gymnasium Korntal-Münchingen in der Kursstufe das Fach „Vertiefungskurs Mathematik“ als zweistündiges Wahlfach zusätzlich zum Kernfach Mathematik angeboten. Jeden Freitag treffen sich 13 interessierte Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 im „Vertiefungskurs Mathematik“ um ihre mathematischen Kenntnisse zu vertiefen. Die Beweggründe, den Kurs zu wählen sind sehr unterschiedlich. Während einige den Kurs besuchen, weil sie Mathematik „gern machen“, hoffen andere darauf, dass man hier nicht alles „fünfmal macht“.

Der „Vertiefungskurs Mathematik“ zielt darauf ab, die Lücke zwischen der Mathematik an der Schule und den mathematischen Anforderungen in den MINT-Studiengängen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) zu verringern und damit die Schülerinnen und Schüler besser auf die mathematischen Herausforderungen der Hochschule vorzubereiten. Bedingt durch die Abschaffung des Grund- bzw. Leistungskurssystems sowie den Wegfall des 13. Schuljahres sind viele für MINT-Studiengänge relevante Inhalte nicht mehr Gegenstand der Schulmathematik. Diese Inhalte spielen aber an Universitäten weiterhin eine wichtige Rolle. Daher orientieren sich die Inhalte und Arbeitsweisen im „Vertiefungskurs Mathematik“ an den Anforderungen der ersten Semester an den Hochschulen. Entsprechend werden mathematikinteressierte Schülerinnen und Schüler an die Form des Unterrichtsstiles und des Tempos an einer Universität herangeführt.

Inhaltlich beschäftigten wir uns im „Vertiefungskurs Mathematik“ im ersten Halbjahr mit Folgen, Konvergenz, der vollständigen Induktion und Gleichungen. Im zweiten Halbjahr folgen Themen wie Ungleichungen, Aussagenlogik sowie Beweisverfahren.

Einige Stimmen nach einem knappen halben Jahr „Vertiefungskurs Mathematik“ machen deutlich, dass das Konzept des Vertiefungskurses aufzugehen scheint und die Inhalte bei den Schülerinnen und Schülern Neugierde auf Mathematik wecken: „Matheunterricht, bei dem ich mal mehr denken muss“ oder „der interessante Teil der Mathematik“.

Am Ende der Kursstufe 1 haben alle Schülerinnen und Schüler des Kurses die Möglichkeit, an einer Zertifikatsklausur an der Universität Stuttgart teilzunehmen. Dieses Zertifikat kann sich bei der Bewerbung um einen Studienplatz positiv auswirken. Einen kleinen Eindruck vom Schwierigkeitsgrad dieser Zertifikatsklausur vermittelt die folgende Beispielaufgabe aus der Zertifikatsklausur vom 07.11.2014:

Beweisen Sie durch vollständige Induktion:

$$\text{Für alle } n \in \mathbb{N}, n \geq 2 \text{ gilt: } \sum_{k=1}^{n-1} \frac{2k+1}{k^2(k+1)^2} = 1 - \frac{1}{n^2}$$

Quelle: <http://www.mathematik.uni-stuttgart.de/studium/schuelerzirkel/Vertiefungskurs/zertifikat2014.pdf>

K. Rott



Unterstufen-Theater-AG

Die Unterstufen Theater-AG „Act Attack“ hat sich Ende Oktober 2014 auf eine „Theatersafari mit dem Dschungelbuch“ nach den Motiven von Rudyard Kipling begeben, bei der die bekannte Geschichte von Mogli, der als kleines Kind in den Dschungel kam und von einer Wolfsfamilie großgezogen wurde, als Stationentheater im Schulhaus aufgeführt wurde.

Die bekannten Tiergestalten, von Balu, dem Bären, dem schwarzen Panter Baghira bis zu Shir Khan, dem Tiger, die Menschen hasst und versucht, Mogli zu töten, tauchten natürlich auch auf.

Und nun begibt sich die AG im April 2015 auf eine Reise in ein fantastisches Märchenreich mit dem Stück „Das Rätsel des Lichts“.

Waldelfen werden von bösen Gestalten bedroht, die sie aus dem Wald vertreiben wollen und die nun einen aussichtslosen Kampf gegen die Dunkelheit führen. Bis zwei seltsame Wanderer auftauchen, die dazu auserwählt sind, die Macht der Dunkelheit zu brechen ...

Es wird also wieder spannendes Stück werden. Wir freuen uns auf sie.

H. P. Wilbert

Jugend trainiert für Olympia: Erfolg für junge Handballer des GKM

Anfang Dezember war das Gymnasium Korntal Austrichter des Handballturniers „Jugend trainiert für Olympia“ in der Wettkampfklasse 3. In dieser Altersstufe treten Teams mit Schülern der Klassen 7 bis 9 gegeneinander an. Da nur die erstplatzierte Mannschaft in das Finale des Regierungspräsidiums Stuttgart einziehen konnte, galt es für die Mannschaft des GKM von Beginn an konzentriert und engagiert aufzutreten.

Schon in den ersten drei Spielen zeigte sich, dass die von Jens Kailbach betreuten Jungs ein Wörtchen um Platz eins mitreden konnten. Deutlich besiegte man das Hans-Grüninger-Gymnasium aus Markgröningen (14:7), das Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach (15:12) sowie die Matern Feuerbacher Realschule Großbottwar (19:8).

Zu einem wahren Showdown kam es abschließend gegen das ebenfalls noch ungeschlagene Team vom Ernst-Sigle-Gymnasium Kornwestheim. Hatte man in der ersten Halbzeit noch Schwierigkeiten mit der dynamischen Spielweise des Gegners, gelang es in den zweiten 10 Minuten besser, die Abwehr kompakt zu organisieren und das eigene Angriffsspiel schnell und zielstrebig zu gestalten. So konnten sich die Korntaler nach und nach absetzen. Bei Abpfiff zeigte die Anzeigentafel schließlich das deutliche Ergebnis von 16:11 Toren für das GKM. Ein großartiger Erfolg gegen starke Gegner! Nun heißt es, dem Team für das RP-Finale, voraussichtlich im Februar, die Daumen zu drücken!

K. Rothgerber

Mit den „Drei Fragezeichen“ zum Sieg

Zu einem spannenden Finale kam es in der Vorweihnachtszeit im Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen. Alle Klassensieger hatten die Aufgabe einen eigens ausgesuchten Text von ungefähr 3 Minuten Länge spannend und lebendig vorzulesen und anschließend einen ihnen unbekanntem Text angemessen zu interpretieren. Die Jury, alle Deutschlehrer und Lehrerinnen der 6. Klassen, erhielten in der ersten Runde einen Einblick in Gregs Tagebuch, wurden in das verschwundene Reich von Atlantis entführt oder durften bei einem spannenden Fall der Drei Fragezeichen miträtseln. Passend zur Jahreszeit lasen die Klassensieger in der zweiten Runde aus Erich Kästners „Fliegenden Klassenzimmer“ vor und bewältigten diese Aufgabe mit Bravour. Ein Schüler überzeugte jedoch besonders mit seiner lockeren und lebendigen Art

vorzulesen: Wir gratulieren Alexander Schneider aus der 6e zum Schulsieg und drücken ihm für das Kreisfinale in Ludwigsburg die Daumen!

K. Rothgerber



Weihnachtsaufgabe für die Eltern

Schreiben Sie sich ein Gedicht, das folgende Begriffe (in beliebiger Reihenfolge) enthält:

- Dankeschön
- Rätsel
- Märchen
- Knocheleien
- leckere Süßigkeiten
- „besinnliche“ Adventszeit
- liebevoll gestaltet

Es dankt herzlich das Kollegium des GKM!

Chr. Bracht



Weihnachtsklänge am GKM

Unter den Konzertbesuchern sind sich viele einig: „Weihnachten beginnt für mich mit dem Weihnachtskonzert am Mittwochabend“. Auch in diesem Jahr wurde es einem großen Publikum vergönnt, in die weihnachtliche Klangwelt einzutauchen, die von den insgesamt 250 mitwirkenden Schülern und Lehrern voll Engagement und Schwung am 17. Dezember 2014 in der Christuskirche dargeboten wurde.

Den Auftakt machte das bunt gemischte Schulorchester unter der Leitung von Michaela Hartmann-Trummer, das die Zuhörer mit dem Stück A Holst Christmas ins winterliche Großbritannien entführte: zunächst ganz nobel und elegant mit einem Medley englischer Weihnachtslieder, dann mit der erforderlichen Pracht von Edward Elgars *Pomp and Circumstance*.

Der Unterstufenchor, angeleitet von Britta Dörfer, setzte das Konzert mit einem gemischten Programm fort. Die musikalische Bandbreite reichte vom Kanon *Dona nobis pacem* über das *Angel Carol* von John Rutter bis hin zu den bekannten Spirituals (*Go, tell it on the mountains*). Stimmungsvolle Gedichte von Anita Menger, die zwischen den einzelnen Beiträgen von Schülerinnen und Schülern vorgetragen wurden, animierten zum Nachdenken. Die Zuhörer erlebten, mit welchem Ehrgeiz und welcher Konzentration die jungen Nachwuchstalente der Schule ans Werk gingen und würdigten die großartige Leistung mit einem langen, wohlverdienten Applaus.

Eine sowohl musikalische als auch organisatorische Meisterleistung war der nun auftretende große Chor, der sich bereits zum dritten Mal aus allen Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen für das Weihnachtskonzert formiert hatte. Zwei schwungvoll-freche Lieder erfüllten den Kirchenraum und wer würde nicht zustimmen, wenn es heißt: „Alle, die Weihnachten feiern, freuen sich, wenn es so was gibt, dass die Menschen auf der ganzen Welt Frieden wollen, der lange hält!“ Der zweite Beitrag – *Let's sing a song of Christmas* – endete mit dem Wunsch „*Merry Christmas and a Happy New Year!*“

Eine Schülerin und zwei Schüler (Meike Hillmer, Phillip Ratschke und Janis Langnau) des vierstündigen Musikurses ließen es sich nicht nehmen, *Jimi Hendrix' Little Wing* in kleiner, aber feiner Besetzung (Gitarre, Klavier, Cajon) vorzutragen. Das Publikum war begeistert und hofft darauf, das neu formierte Trio im neuen Jahr nochmals zu hören.

Der Mittel- und Oberstufenchor wurde dieses Jahr von Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule bereichernd verstärkt. Der Chor, unter der Leitung von Andreas Strobel, konzentrierte sich dieses Jahr auf den Bereich des Pop und brachte in schwungvoller und peppiger Weise Evergreens wie *Last Christmas* oder *Give Love on Christmas*

Day zu Gehör. Besonders erwähnenswert ist das bekannte *Happy Xmas – War is over* von John Lenon und Yoko Ono – ein Hit, dessen gelungener Vortrag bei vielen Zuhörern Gänsehaut hervorrief: die volltönenden, klaren Frauenstimmen und die sonoren, kraftvollen Tenöre und Bässe spielten sich die Melodien förmlich zu und schlossen mit der Hoffnung „war is over now“ versöhnlich in breitem Dur. Es folgte ein beeindruckendes Debüt des Kammerchores. Dieser Chor hatte sich erst in diesem Jahr aus 12 Sängern des Mittel- und Oberstufenchores unter Herrn Strobel neu formiert. Glasklar und raumfüllend war die Realisierung des dreistimmigen Chorsatzes von *A winter's tale* – ein Stück zum Träumen.



Der krönende Abschluss des Konzertes vereinte nun alle bis dahin mitwirkenden Chöre auf und vor dem Podium der Kirche. Unter den festlichen Klängen der Orgel erklang das barocke Adventslied *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit*. Das Konzertpublikum wurde hier auch miteinbezogen und schloss zusammen mit allen Sängerinnen und Sängern mit der fünften Strophe des Liedes: „Komm, o mein Heiland, Jesu, Christ, meines Herzens Tür dir offen ist“ – Weihnachten kann es eben nur dann werden, wenn wir unser Inneres für die frohe Botschaft empfänglich machen.

Weihnachtsklänge am GKM

Der langanhaltende Applaus in der bis zum letzten Platz gefüllten Christuskirche ließ erahnen, dass es den Mitwirkenden gelungen ist, die Herzen der Zuhörer aufzuschließen!

Ein großer Dank für diesen rundum gelungenen und weihnachtsseligen Abend, den auch Herr Brechtelsbauer am Ende des Konzertes aussprach, geht hiermit nochmals an alle mitwirkenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und vor allem an die Lehrkräfte der Fachschaft Musik.

K. Bähr und I. Cighear



Winnie-Haas-Gedächtnis-Cup

Grenzenloser Jubel – Lehrerteam wird Favoritenrolle gerecht und gewinnt mit geschlossener Teamleistung und bedingungslosem Einsatz das Oberstufenturnier 2014.

Am Mittwoch, den 17.12.2014 konnten die zahlreichen Zuschauer in der Stadthalle Korntal über drei Stunden lang faire und hochklassige Begegnungen beim Winnie Haas-Gedächtnis-Cup miterleben.

Das traditionelle Weihnachtsturnier des GKM, unter der souveränen und charmanten Leitung von Frau Rotgerber und Frau Rott, bereitete allen teilnehmenden Mannschaften viel Freude und war damit ein voller Erfolg. 12 Mannschaften starteten in 3 Vorrundengruppen, anschließend qualifizierten sich 6 Mannschaften für die Zwischenrunde. Das kleine Finale um Platz drei entschied das Neigungsfach Ballett, verstärkt oder geschwächt (?) durch den Legionär Jan Reiser, für sich. Im „finale furioso“ zwischen den Lehrern und dem Team Hayvan musste ein Siebenmeter-schießen entscheiden, in dem sich die Lehrer durchsetzen konnten.



Stimmen:

Überragender S. Gegier löst etatmäßigen Torschützenkönig M. Wellhöfer ab. (GEG)

Ich halte mich selber für den Spieler des Turniers – habe zu wenig Bälle serviert bekommen. (WEL)

Ich bin stolz, als erster Badner dieses geschichtsträchtige, schwäbische Turnier gewonnen zu haben. (KÄR)

Wenn Jogi anruft ... aber wichtig ist der Stammplatz ... (KAI)

Ich konnte mich kaum auszeichnen, habe nur zwei Gegentore bekommen, beide unhaltbar. (SID)

Das Team hat sich an meinen Matchplan und taktische Vorgaben gehalten, das war die Basis für den Sieg. (KEI)

Ich war die Frau des Turniers und hatte die schönsten Stutzen. (PLO)

Veni vidi vici. (MAI)

Ich würde gerne zurück, Platz 3 ist mir zu wenig... (REI)

Bericht: Lehrerzimmer, Foto: J. Reiser

Galerie



„Korntal 2050“ (Malerei, Collage, Zeichnung; Klasse 5)



Oben: „Korntal 2050“ (Malerei, Collage, Zeichnung; Klasse 5); Mitte: „Selbstinszenierung“ (Malerei, nach einem inszeniertem Foto; KS1 vierstündig); unten: „Selbstportrait“ (Malerei; Klasse 5/6)

A. Bammerlin

Informationen und Hinweise

Nachdem wir Frau Maaß zu Beginn der Herbstferien verabschiedet hatten, mussten wir vorläufig mit eingeschränkten Öffnungszeiten des Sekretariats arbeiten. Seit Anfang Dezember hat Frau Triscari als neue Sekretärin ihre Arbeit bei uns aufgenommen, sodass das Sekretariat ab Januar wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet ist:

Mo.-Do: 7.30 – 16.00; Fr. 7.30 – 13.15.

Termine

13.01.2015	19.30 Elternabend KS2
21.01.2015	17.30 Schulkonferenz
05.02.2015	19.00 Berufsinformationsabend
11.02.2015	Klassenpflegschaftsabende

Impressum

Gymnasium
Korntal-Münchingen

Charlottenstraße 53
70825 Korntal-Münchingen

Tel.: 0711 / 83 98 72 - 0

Fax: 0711 / 83 16 40

e-Mail:

sekretariat@gymnasium-korntal.de

www.gymnasium-korntal.de

aktuell
Gymnasium Korntal-Münchingen

Herausgeber:
Gymnasium Korntal-Münchingen

V. i. S. d. P.: Christoph Brechtels-
bauer